



Dank und Anerkennung für gemeinnützige Arbeit

Auf Einladung der Förderstiftung für die Region Sarganserland-Walensee-Werdenberg haben rund 60 Personen, die Freiwilligenarbeit leisten, eine ganz besondere Führung durch die Bad Ragartz erlebt.

von Manfred Haag

Den Auftakt bildete ein gediegener Apéro in der Bar des «Grand Hotel Hof Ragaz», Bad Ragaz. Beim Kennenlernen zeigte sich, wie vielseitig die Bereiche sind, in denen Freiwilligenarbeit geleistet wird. So waren Personen dabei, welche bei der Integration von Flüchtlingen mit helfen oder solche, die in **Kultur-** und **Theatervereinen** aktiv sind. Stimmenzählerinnen waren ebenso vertreten wie eine Dame, die im Rahmen der Organisation «**Madame Frigo**» einen öffentlichen Kühlschrank betreibt, in dem Lebensmittel geteilt werden.

Organisatorinnen von Treffpunkten, in denen mit vielfältigen Aktivitäten das Dorfleben und die Begegnung von Menschen gefördert werden, wie zum Beispiel im Treffpunkt Vättis, nahmen teil.

6,3 Millionen für vielfältige Zwecke

Anschliessend an den Apéro stellte Orhan Yildiz, der Geschäftsführer des Casino Bad Ragaz, die Förderstiftung vor, in der 20 Gemeinden aus den Regionen Sarganserland, Walensee und Werdenberg vertreten sind. Jedes Jahr fliessen 1,5 Prozent des Bruttospiel-

ertrages des Casino Bad Ragaz, im Minimum 100 000 Franken, in die **Stiftung**. Seit der Betriebsaufnahme im Jahr 2002 beläuft sich der Betrag auf rund 6,3 Millionen Franken. Damit werden Aktivitäten in den Bereichen **Kultur**, Sport, Tourismus und Soziales gefördert. Seit dem Jahr 2011 organisiert die **Stiftung** jährlich mehrere VIP-Anlässe, um jenen Menschen Dank und Anerkennung auszusprechen, die gemeinnützige Arbeit leisten. Unter anderem standen der Besuch des Musicals «Heidi» auf der Walenseebühne, Art on Ice in Zürich oder die Swiss Indoors in Basel auf dem Programm. Am Sonntag war bereits der 26. Anlass dieser Art angesagt. Die Eingeladenen kamen in den Genuss einer Führung durch die 9. Schweizerische Triennale der Skulptur.

Viel Wissenswertes erfahren

Die Bad Ragartz ist eines der weltweit grössten **Kunstspektakel** unter freiem Himmel. Organisiert wird sie von der Familie Hohmeister, welche viel Herzblut und **Engagement** in den Anlass investiert. In diesem Jahr werden 450 Werke von 88 **Künstlerinnen** und **Künstlern** aus 19 Ländern präsentiert. In der zweistündigen Führung erfuhren die Eingeladenen von den ausser-

ordentlich kompetenten Führerinnen viel Wissenswertes und Amüsantes über die Skulpturen, die **Künstler** sowie die Organisation der Bad Ragartz. So hörten sie staunend, dass rund 750 000 Leute die Triennale besuchen oder dass die Exponate insgesamt 2400 Tonnen wiegen.

Im Anschluss an den Rundgang wurde die Gruppe ins Restaurant Gladys im Clubhaus des Golfclubs Bad Ragaz geführt, das 2023 mit 13 «Gault-Millau»-Punkten ausgezeichnet worden war. Im stilvollen Saal wurden die Gäste mit einem Dinner aus erlesenen Köstlichkeiten und Weinen verwöhnt. Das Dinner wurde zum regen Meinungsaustausch und zur Kontaktpflege genutzt. Als der Abend ausklang, waren sich alle einig: Der Anlass war eine wunderbare Art des Dankes und der Anerkennung für die gemeinnützige Arbeit.

Jedes Jahr fliessen 1,5 Prozent des Bruttospielertrags des Casino Bad Ragaz in die **Stiftung**.



Eine geballte Ladung Idealismus: Menschen, die in der Region Sarganserland-Walensee-Werdenberg gemeinnützige Arbeit leisten und Orhan Yildiz (unten rechts). Bilder Manfred Haag